

**MINISTERUL EDUCAȚIEI,  
CULTURII ȘI CERCETĂRII  
AL REPUBLICII MOLDOVA**

**AGENȚIA NAȚIONALĂ  
PENTRU CURRICULUM ȘI  
EVALUARE**

Raionul \_\_\_\_\_

Localitatea \_\_\_\_\_

Instituția de învățământ \_\_\_\_\_

Numele, prenumele elevului \_\_\_\_\_

**LIMBA GERMANĂ**

**PRETESTARE  
CICLUL LICEAL**

Profil real, umanist, arte, sport

14 mai 2021

Timp alocat: 180 de minute

Rechizite și materiale permise: *pix cu cerneală albastră.*

**Instrucțiuni pentru candidat:**

- Citește cu atenție fiecare item și efectuează operațiile solicitate.
- Lucrează independent.

***Îți dorim mult succes!***

Punctaj acumulat \_\_\_\_\_



## I. BEWERTUNG DER KOMMUNIKATIVEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben:

### Mini-München

Mini-München gibt es bereits seit 1979. Eine große Halle im Olympiapark wird zu einer Stadt für Kinder von 7 bis 15 Jahren. Bis zu 2000 Kinder kommen täglich. Eltern sind nur als Besucher in der Spielstadt willkommen, sie dürfen nicht mitmachen.

In einer Stadt muss viel erledigt werden. Der Müll muss entsorgt werden, Straßen müssen gereinigt werden, Menschen suchen Arbeit beim Jobcenter, gehen arbeiten und bekommen dafür Gehalt. Das Gehalt muss ausgezahlt werden, Restaurants müssen geführt werden, es gibt eine Uni, ein Theater, eine Zeitung, ein Kaufhaus und vieles mehr. Der Bürgermeister der Stadt muss gewählt werden und, und, und. In Mini-München organisieren und machen das alles die Kinder – und zwar ganz demokratisch.

Beim ersten Besuch erhalten die Kinder einen Mini-München-Ausweis. Es gibt wenige und klare Regeln, sodass jeder sofort mitspielen kann. In den Ausweis werden Arbeits- und Studienzeiten eingetragen. Im Jobcenter suchen sich die Kinder aus mehr als 800 Arbeitsplätzen eine freie Stelle. Innerhalb einer Stunde sind fast alle Arbeitsplätze besetzt. Das verdiente Spielgeld kann – nach Abzug einer Steuer – entweder gespart oder im Kaufhaus, Gasthaus, Kino oder Theater ausgegeben werden. Über 500 Studienplätze werden täglich angeboten. Wer vier Stunden gearbeitet und vier Stunden studiert hat, kann „Vollbürger“ werden. „Vollbürger“ dürfen wählen und können sich zum Bürgermeister wählen lassen. Sie können ein Grundstück kaufen und ein Haus bauen.

In allen Bereichen innerhalb der Spielstadt übernehmen die Kinder die Berufe: Zum Beispiel arbeiten sie als Köche und kochen Speisen im Gasthaus oder sie schreiben die Artikel für die Zeitung. Sie organisieren, wer welche Arbeit macht, sie bestimmen das Gehalt, den Ein- und Verkauf und die Preise. Kurz: Sie sorgen völlig selbstständig dafür, dass die Stadt funktioniert. Mini-München ist auch global und international: In Mini-München eröffnen die Kinder Botschaften verschiedenster Länder. Aus vielen Ländern reisen Jugendgruppen an, um bei Mini-München mitzumachen und gleichzeitig ihr Deutsch zu verbessern.

Nr.	Items	Punkte	
1	<i>Antworten Sie auf die Fragen.</i> a) Wer darf an Mini-München teilnehmen?	k. A.	k. A.
		0	0
		1	1
		2	2
	b) Welche Informationen stehen auf dem Mini-München-Ausweis?	k. A.	k. A.
		0	0
1		1	
	2	2	

	c) Worauf haben die „Vollbürger“ Recht? _____ _____ _____	k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2
2	Welche Antwort trifft zu? Kreuzen Sie an und schreiben Sie die richtige Antwort. 1. Mini-München _____ _____	k. A. 0 2	k. A. 0 2
	a) gibt es seit über 50 Jahren. b) ist ein Spiel, bei dem Kinder eine Stadt organisieren. c) wird von den Eltern der Kinder organisiert und betreut.		
	2. In Mini-München _____ _____	k. A. 0 2	k. A. 0 2
	a) können Kinder Dinge tun, die sonst nur Erwachsene machen. b) wird das Essen von ausgebildeten Köchen zubereitet. c) darf nicht gestreikt werden.		
3	Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie richtig (R) oder falsch (F). Begründen Sie Ihre Antwort mit den Sätzen aus dem Text. 1. Mit dem verdienten Spielgeld kann man Einkäufe und Unterhaltungen bezahlen. _____ _____ _____	k. A. 0 1 3	k. A. 0 1 3
	2. Die Kinder kümmern sich mit Hilfe von Eltern um die Verwaltung der Stadt. _____ _____ _____	k. A. 0 1 3	k. A. 0 1 3
4	Finden Sie im Text je ein Synonym für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder Legitimation - _____ teilnehmen - _____	k. A. 0 2 4	k. A. 0 2 4
5	Betiteln Sie anders den Text. _____ _____	k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2
6	Formulieren Sie den Hauptgedanken des Textes. (30-40 Wörter) _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____	k. A. 0 2 4 6  k. A. 0 1 2	k. A. 0 2 4 6  k. A. 0 1 2

## II. BEWERTUNG DER LINGUISTISCHEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Ergänzen Sie: die Konjunktion, die Präposition, die Endung des Adjektivs, das Präteritum, den Konjunktiv II, das Partizip II, den Komparativ, das Reflexivpronomen, den bestimmten Artikel, das Präsens.

Nr.	Items	Punkte	
		k. A.	k. A.
	Liebe Britta,	0	0
	endlich kann ich dir eine Mail schreiben! Du weißt ja, _____ ( <i>dass, ob, weil</i> ) ich nun für einige Monate hier in Deutschland arbeite. _____ ( <i>Seit, In, Vor</i> ) vier Tagen bin ich in Frankfurt gelandet - das ist wirklich ein riesig _____ ( <i>es, er, en</i> ) Flughafen! Ich hatte Angst, dass ich mich verlaufe. Zum Glück konnte ich jemanden fragen. Dann ging es los mit den wirklichen Problemen: Mein Koffer war nicht da! Ich _____ ( <i>müssen</i> ) eine Stunde warten, und dann hat mir ein Mitarbeiter gesagt, dass mein Koffer in Paris ist!	2	2
		4	4
		6	6
		8	8
		10	10
		12	12
		14	14
		16	16
	Als ich dann endlich am Ausgang war, war meine neue Kollegin Mia - sie sollte mich abholen - nirgends zu sehen. Ich habe mich echt alleine gefühlt. Am liebsten _____ ( <i>sein</i> ) ich wieder nach Hause geflogen. Aber schließlich habe ich Mia doch noch _____ ( <i>treffen</i> ) und mein Koffer ist auch einen Tag später angekommen.	18	18
		20	20
	Mit Mia bin ich dann ins Zentrum von Frankfurt gefahren. Die Straßen waren voll, wir standen lange im Stau - und es war so kalt! Ich wusste ja, dass es in Deutschland _____ ( <i>kalter, kälter, am kältesten</i> ) ist als bei uns in Thailand, aber ich glaube, daran muss ich _____ ( <i>mich, mir, sich</i> ) erst gewöhnen. Am Abend waren wir essen, und das hat mir richtig gut gefallen. Die Kollegen in der Firma sind auch sehr nett, aber in _____ ( <i>dem, die, der</i> ) Freizeit fühle ich mich doch ziemlich alleine. Ich _____ ( <i>wissen</i> ) nicht, was ich da machen soll. Hast du vielleicht eine Idee? Viele Grüße, Anallynn		

## III. BEWERTUNG DER KULTURELLEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Schreiben Sie einen Text zur folgenden Aufgabe (70-80 Wörter):

Nr.	Item	Punkte	
1	<p><i>Aufgrund der unterschiedlichen Regionen, Länder und lokalen Kulturen hat Deutschland eine Vielfalt regionaler kulinarischer Spezialitäten und traditioneller Gerichte. Was zeichnet die deutsche Küche aus? Was sind eigentlich typisch deutsche Gerichte? Stellen Sie einige von ihnen vor.</i></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3

		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5

**IV. BEWERTUNG DER SOZIALEN KOMPETENZ (30 Punkte)**

Schreiben Sie einen Text zum unten angegebenen Thema in 180-200 Wörtern, in dem Sie Ihre Meinungen und Einstellungen äußern. Begründen Sie Ihre Meinung anhand von zwei Beispielen, indem Sie folgende Gliederung entwerfen: *Einleitung, Hauptteil und Schluss*.

Nr.	Item	Punkte	
1	<p><b>„Schulunterricht zu Hause?“</b></p> <p><i>In den meisten Ländern herrscht statt der Schulpflicht eine Bildungspflicht, die auch durch Hausunterricht erfüllt werden kann. Überlegen Sie, welche Gründe dafür und welche Gründe dagegensprechen, die eigenen Kinder nicht in eine öffentliche Schule zu schicken, sondern sie zu Hause zu unterrichten.</i></p>	0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3

